



Liebe Schulgemeinschaft des Gymnasiums Fallersleben,

Willkommen zur 4. Ausgabe unseres
Fördervereins-Newsletters!

Ich nutze diese ersten Zeilen, um ein
herzliches Dankeschön in eigener Sache an
Sie zu richten. Uns haben viele positive
Rückmeldungen zu unserer Arbeit und dem
Newsletter erreicht. Über Ihr Lob freuen wir
uns sehr und es spornt uns an, uns
weiterhin ehrenamtlich für die
Schulgemeinschaft des GyFa zu engagieren.

Zurzeit haben wir 379 Mitglieder, die es uns
ermöglichen, mit Ihren Vereinsbeiträgen die
Schulgemeinschaft zu fördern. Und ich
hoffe, Sie verzeihen mir die folgenden
Worte: Da ist doch noch Luft nach **oben**.
Seien Sie so nett und machen ein bisschen
Werbung für unseren Förderverein!
Erzählen Sie gerne viel über unsere Arbeit
und weisen darauf hin, dass unser
Anmeldeformular auf der Internetseite des
GyFa zu finden ist. Vielen Dank!

Aber nicht nur Lob und Dank finden hier
Platz, sondern auch noch ein wichtiger
Hinweis: aus Schülerinnen und Schülern
werden Auszubildende oder Studierende.
Und genau das passiert „demnächst“ bei
einigen Kindern unseres Vorstandes. Wenn
die Kinder das Gyfa verlassen, werden
Plätze im Vorstand frei. Daher suchen wir
dringend neue Mitwirkende! Wenn Sie also
Zeit und Lust haben, sich in einem wirklich
großartigen Team zu engagieren – sehr
gerne melden!



Aktueller Vorstand

Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Daher nehme ich dies als Motto dieser
Ausgabe auf und berichte Ihnen von einem
Abschied und einer neuen AG sowie einem
Pilotprojekt, das bei Erfolg der Auftakt für
eine neue Projektreihe sein könnte.

Abschied

Mit einer Portion Wehmut, aber noch viel
mehr Dankbarkeit blicken wir auf die
Zusammenarbeit des Fördervereins mit
einer überaus engagierten Lehrerin, die
unsere Schule über Jahrzehnte hinweg
geprägt hat und sich nun in den
wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Ich bin mir sicher, Sie wissen, wen ich
meine: **Frau Sabine Pemberneck**.



Mit dem Wechsel von Frau Pemberneck in
den Ruhestand verliert das Gymnasium
Fallersleben nicht nur eine engagierte
Lehrerin für Biologie & Chemie und eine
Oberstufenkoordinatorin, sondern der
Förderverein auch eine großartige
Partnerin.

Über viele Jahrzehnte hinweg haben wir an
wichtigen Eckpfeilern unseres sozialen
Schullebens Hand in Hand
zusammengearbeitet. Ob bei der
Organisation des Ehemaligenturniers, dem
tatkraftigen Einsatz rund um unsere
Weihnachtshütte oder bei der feierlichen
Abiturentlassung – auf Frau Pembernecks

Zuverlässigkeit, Arbeitseinsatz, ihr Organisationstalent und ihre tiefe Verbundenheit zur Schulgemeinschaft war immer Verlass.



Der Förderverein sagt von ganzem Herzen **Danke** für die großartige Unterstützung und die wunderbare Zusammenarbeit.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute, beste Gesundheit und einen erfüllten Ruhestand! Mit dem Abschied von „Pem“ geht ein wichtiges Kapitel an unserer Schule zu Ende.

Neue AG

Aber – und das ist sehr tröstlich - der Geist der Begeisterung von Frau Pemberneck für die Förderung junger Persönlichkeiten bleibt uns erhalten. Die **Demokratie AG** unter der Leitung von Frau Victoria Kolbe ist dafür ein sehr schönes Beispiel.

Die Demokratie AG, bestehend aus 17 Schülerinnen und Schülern des GyFa und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, setzten sich bei einer dreitägigen Fahrt intensiv mit der deutschen Geschichte und politischen Systemen auseinander. Sie besuchten die drei Gedenkstätten Deutscher Widerstand, Berlin-Hohenschönhausen und Sachsenhausen. Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten und ein Gespräch mit der Zeitzeugin Edda Schönherz haben sie nachhaltig beeindruckt.



Die Fahrt nach Berlin war für die Schülerinnen und Schüler nach eigenen Aussagen eine prägende Erfahrung. Die Vermittlung von historischem Wissen hat zum Nachdenken über die Bedeutung von Demokratie, Freiheit und Zivilcourage angeregt und Ihr Bewusstsein dafür gestärkt, wie wichtig es ist, unsere demokratischen Werte zu schützen.

Bei Interesse können Sie einen Bericht der Schüler*innen hier nachlesen:

gyfa.de/demokratiefahrt-jahrgaenge-9-11

Der Förderverein hat diese Aktion sehr gern mit finanziellen Mitteln unterstützt.

Pilotprojekt

Und während die Demokratie-AG in Berlin den großen politischen Bogen spannte, ging es für unseren 12. Jahrgang um die ganz praktischen Fragen des Erwachsenseins.



Denn Hand aufs Herz: Wer weiß nach der Schule auf Anhieb, wie man eine Steuererklärung ausfüllt oder worauf man beim ersten Mietvertrag achten muss? Genau hier setzte der Projekttag an.

Eine gemeinnützige Organisation hat an einem Projekttag kurz vor den Sommerferien Fragen wie „Was ist



eigentlich eine Steuererklärung? Worauf sollte ich achten, wenn ich einen Mietvertrag für eine Wohnung abschließe? Welche Rechte habe ich als Berufsanfänger?“ geklärt. Im Vorfeld hatte die Schülerschaft die Möglichkeit, Fragen zu sammeln. Auch diese wurden aufgegriffen und erläutert. Und wer es vielleicht noch weiß, in der letzten Ausgabe des Newsletters deutete ich an, dass die Schülerschaft Widersprechen lernen wird. Also, wie wird einem Bußgeldbescheid widersprochen oder einer Mietkündigung? Die Schülerschaft soll auch für diesen Teil des Erwachsenseins vorbereitet werden. Das Widersprechen war also im rechtlichen Sinne gemeint, denn im Privaten, da bin ich mir sicher, ist kein großer Förderbedarf in diesem Bereich nötig.

Der Förderverein ist gespannt, auf die Rückmeldungen der Schülerschaft und hat im Vorfeld gern die Finanzierung dieses Projekttag für den gesamten Jahrgang übernommen.

Bei Interesse gibt es hier mehr Informationen zum Projekt:
www.zukunftstag.org

Dauerschleife

Wie nennt man ein immer wiederkehrendes nicht enden wollendes Thema in der Literatur? Ich bin mir sicher, diese Frage könnte mir der Deutsch LK beantworten. Ich habe dafür eine praktische Antwort: Die Geschichte vom Baum und der Bank.

Was lange währt, wird gut? Ich bin mir da inzwischen nicht mehr sicher. Ich kann nur sagen, dass die Geschichte „Baum und Bank“ schon sehr lange dauert.



Der geneigte Leser dieses Newsletters wird es wissen. Mit dem spendeten Geld für den verstorbenen Lehrer Herrn Nehls sollte ein Baum und eine Rundbank im Schulhof finanziert werden. Dies sollte den Schülern einen entspannten Schattenplatz für die Pausen ermöglichen. Ich schreibe diesen Newsletter bei 38 Grad im Schatten und bin mir daher der Notwendigkeit eines Schattenplatzes mal wieder sehr bewusst. Aber aufgrund von Lieferengpässen, Blitzschlägen und Kommunikations-schwierigkeiten ist diese Bank immer noch nicht aufgestellt. Der Baum steht, die Bank soll kommen. Ganz frei nach Karla Kolumna: Ich bleibe für Sie dran und werde berichten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Sommerferien, genießen Sie die Tage, wo auch immer sie diese verbringen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und ich freue mich wie immer über Fragen oder Anregungen per Mail an foerderverein@gyfa.info.

Herzlichst

Andrea Bekeschus

Beitrittserklärung

zum Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V.

Name, Vorname des Beitretenden

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort des Beitretenden

E-Mail-Adresse des Beitretenden

Klassenstufe des Kindes

- Wir sind vom Finanzamt gemeinnützig anerkannt. Spendenquittungen erstellen wir auf Anfrage.
- Das Ende der Mitgliedschaft bedarf einer schriftlichen Kündigung und wird mit Ablauf des Kalenderjahres wirksam!
- Bitte beachten Sie die Datenschutzinformationen auf unserer Internetseite (<https://gyfa.de/elternbereich/foerderverein/>)
- Kontakt: foerderverein@gyfa.info

Mit meinem Beitritt erkenne ich die Satzung des Fördervereins an.

Die Satzung ist einzusehen unter <https://gyfa.de/elternbereich/foerderverein/>



SEPA-Lastschriftverfahren

Ich ermächtige den Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Adresse: Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. Karl-Heise-Straße 32, 38442 Wolfsburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE05ZZZ00000446661. Die Mandatsreferenz ist dem ersten Lastschrifteinzug auf dem Kontoauszug zu entnehmen.

Der Beitrag in Höhe von _____ EUR (Mindestbeitrag 12 EUR p.A.) soll von meinem Konto eingezogen werden.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein des Gymnasiums Fallersleben e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE _____ BIC: _____

Der Einzug erfolgt im 1. Quartal des Kalenderjahres. Bei Eintritt nach dem 1. Quartal erfolgt die Abbuchung zeitnah.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Beitrittserklärung bitte im Sekretariat der Schule abgeben oder per E-Mail an foerderverein@gyfa.info senden. Teilen Sie uns Adress- und / oder Kontoänderungen bitte zeitnah mit.